

Durchsuchung der Hofburg.**Nach geheimen Waffenlagern.**

Wie wir erfahren, wurde in den gestrigen Vormittagsstunden die Hofburg von Abteilungen der Volkswehr überraschend besetzt und in allen Räumlichkeiten nach verborgenen Waffenlagern auf das gründlichste durchsucht. Die Volkswehrleute durchstöberten die Trakte der Hofburg bis in die letzten Winkel und scheuten keine Mühe, die dort vermuteten versteckt gehaltenen Waffenvorräte aufzuspüren. Die genauest geführte Durchsuchung aller Appartements und Räume der Hofburg zeitigte jedoch das Ergebnis, daß außer den für die diensthabende Wachkompanie normierten Karabinern und Handwaffen Feinerlei wie immer geartete Waffenvorräte vorhanden waren. Die Durchsuchung war auf eine an ein höheres Kommando gelangte Anzeige hin erfolgt.

Die Hofburg wird bekanntlich seit dem Umsturz von einer stärkeren Offizierswache bewacht, die ihren Dienst mit einer in der Oeffentlichkeit wiederholt anerkannten Pflichttreue und Akkuratessse versieht. Sie steht unter dem Kommando eines höheren Stabs-offiziers und ist aus zwei Wachkompanien zusammengesetzt, die einander zweitägig ablösen.

Die Notwendigkeit einer solchen Elitewache ergibt sich daraus, daß die Hofburg immense Kostbarkeiten, wie die Kleinodien der Schatzkammern, und Kunstwerke von Millionentwerten in ihren Räumen birgt.